

Lesung in oberpfälzer Mundart

KULTUR Carmen Blom liest bei den Berchinger Literaturwochen aus „Manfreds Herzschmerz von Monsieur Manfred de Haute Palatinate“.

NEUMARKT. Die von Gerlinde Delacroix initiierten Berchinger Literaturwochen gehen heuer schon in ihr elftes Jahr. Erstmals mit dabei ist die Neumarkterin Carmen Blom, die am 18. Oktober ab 19 Uhr jeweils im halbstündlichen Rhythmus in der Schranne von Berching während der Berchinger Literaturnacht Gedichte liest. Die letzte Lesung erfolgt um 22.30 Uhr.

Die Lesung mit dem Titel „Manfreds Herzschmerz von Monsieur Manfred de Haute Palatinate“ kommt in oberpfälzer Mundart als auch in Hochdeutsch daher. Monsieur Manfreds Lyrik ist Ausdruck seiner gequäl-

ten Seele. Ob Monsieur Manfred auch persönlich anwesend sein wird, steht zur Stunde noch nicht fest. „Das wird eine Überraschung“, sagt Carmen Blom.

Die Neumarkterin hat eine eigene Firma. Mit ihrem Unternehmen Studio Blom bietet sie seit 2003 Dienstleistungen aus dem Bereich Sensory Branding (Dabei geht es darum, Konsumenten mit allen fünf Sinnen an eine Marke zu binden und Markeninhalte tiefgreifend zu verankern.) und Existenzgründerberatung an.

Darüber hinaus ist die Neumarkterin Carmen Blom aber auch als Kunstschaffende tätig. Zu ihren bevorzugten künstlerischen Ausdrucksformen zählen Schriftstellerei (Prosa und Lyrik) sowie bildende Kunst (Fotografie und Skizze). Ihre Kunstwerke transportieren in Wort und Bild echte Gefühle, stehen zur regionalen Verwurzelung und reflektieren inhaltlich Themen der Gegenwartskultur.



Carmen Blom liest bei den Berchinger Literaturwochen. Foto: Hailer